

# Neue Konfliktkonstellationen im Mittleren Osten

Saudi Arabien contra Iran

Mohssen Massarrat

Vortrag

Im Rahmen Friedensratschlag 2017 in Kassel

am 2./3. Dez. 2017

# Rückblick 2017

- Trumps Waffenabkommen mit Saudi Arabien im Umfang von 110 Milliarden US-Dollar im Mai 2017.
- Saudi Arabien und dessen Verbündete brechen im Juli ihre Beziehungen mit Katar u.a. auch wegen Katars freundlicher Haltung zu Iran.
- Der Krieg im Jemen geht weiter. Riad blockiert wichtige Häfen für die Lieferung humanitärer Güter und Dienstleistungen. Die UN warnt vor der „weltweit schwersten Hungersnot“ im Jemen. Cholera breitet sich aus, Kindersterben ist an der Tagesordnung.
- Saudischer König Salman besucht im Oktober Moskau und Bagdad.
- Hariri gibt Anfang November in Riad seinen Rücktritt von der libanesischen Regierung bekannt,
- Trump verweigert der Vereinbarung des Iran-Atomabkommens seine Unterschrift.
- Jemen startet eine Rakete (vermutlich iranischer Herkunft) gegen Riad.
- Außerdem: Irakisch Kurdistan versucht die Gründung eines eigenen Staates und scheitert. Dagegen etablieren sich kurdische Föderalisten in Syrien PYD/YPG als Machtfaktor.

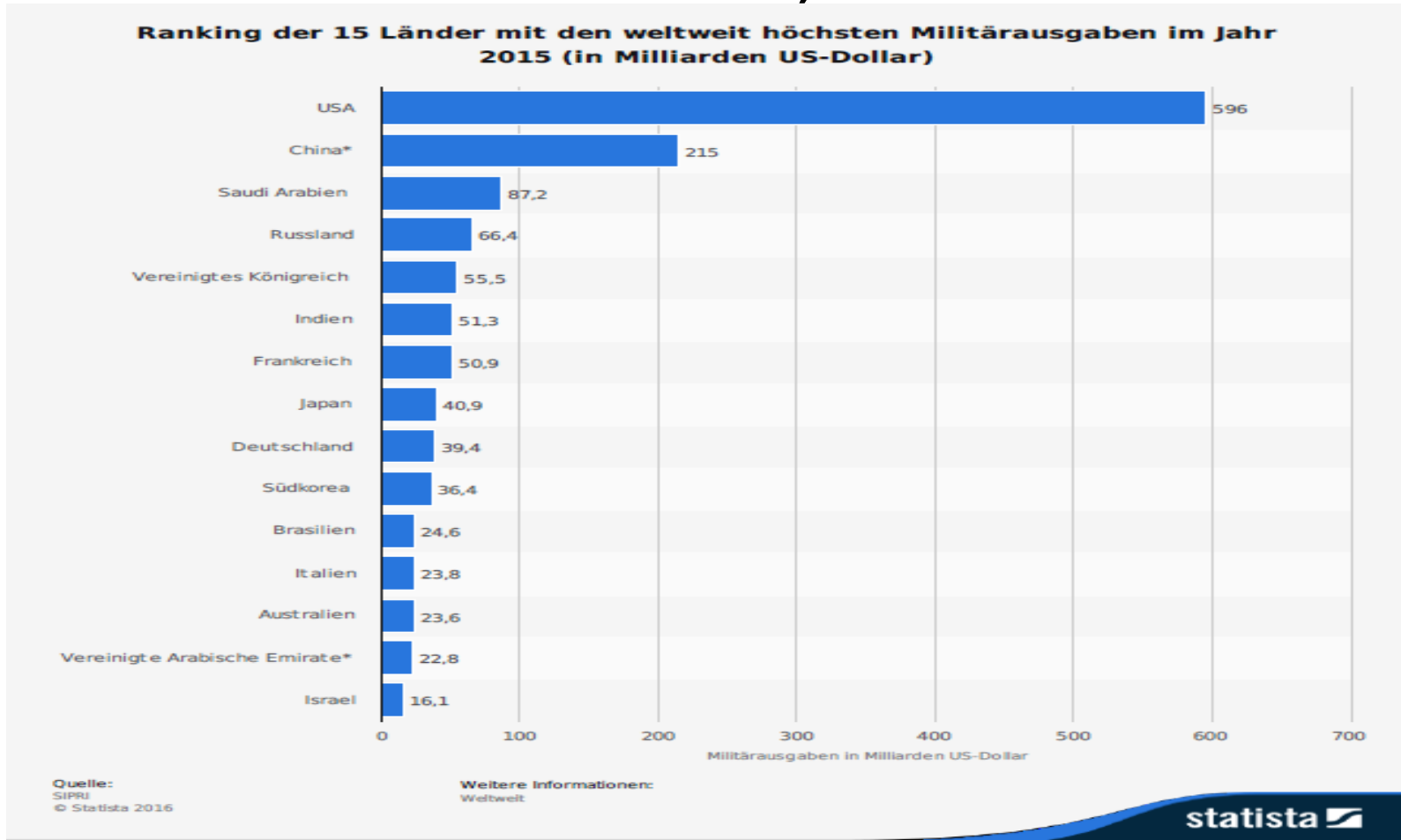
# Irans Beitrag zum Wettrüsten

- - Das iranische Trauma beim Chemiewaffeneinsatz im ersten Golfkrieg (1981-1988) lieferte die Legitimation oder den Vorwand für den Aufbau eines eigenen Atomprogramms.
- - Aufbau einer iranischen Rüstungsindustrie mit eigenem Raketenprogramm
- Ankündigung Irans in 1966, im Rahmen des 25-Jahres- Perspektivplans bis 2021, die stärkste Macht der Region werden zu wollen

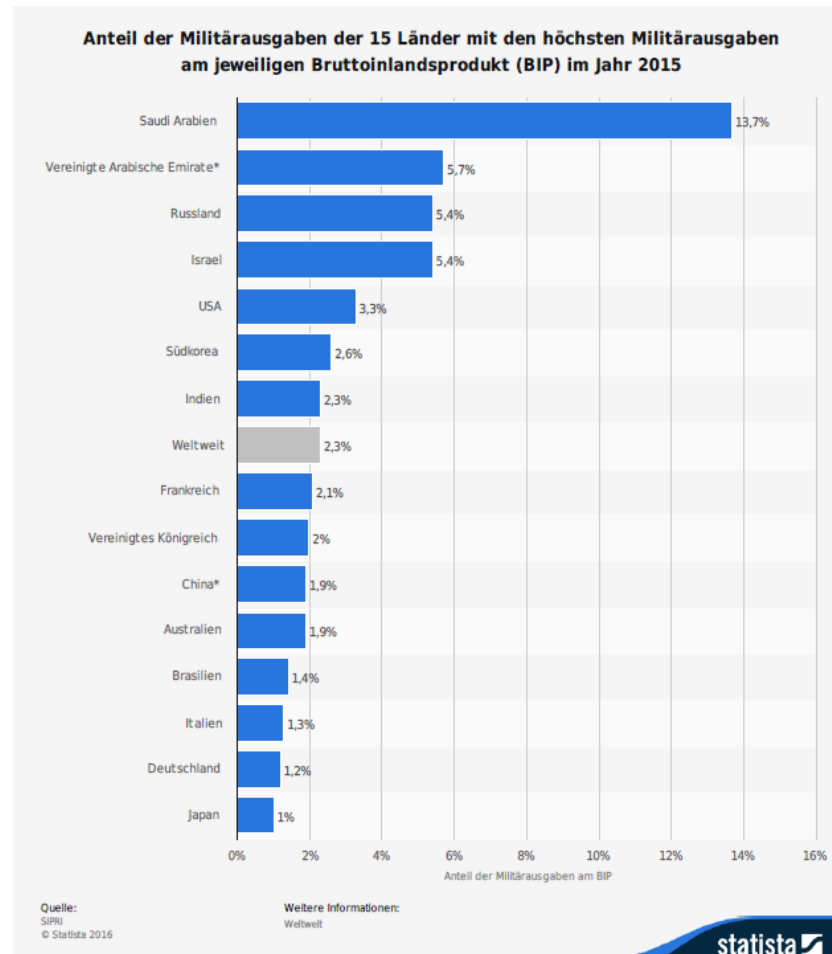
# Beitrag der USA und Saudi Arabiens zum Wettrüsten

- USA stürzen 2003 Saddam Hussein. Iran wird de facto zur stärksten Regionalmacht.
- US-Regierung stand 2006 anlässlich des Atomkonflikts mit Iran kurz vor einem Krieg gegen Iran.
- Die Außenministerin der US-Regierung Bush fordert 2006 in Riad die sunnitischen Staaten auf, gegen Irans schiitischen Gürtel (Iran-Syrien-Libanon) ihren sunnitischen Gürtel aufzubauen: Beginn der Militarisierung des sunnitisch-schiitischen Konflikts.
- Riad intensiviert die militärische Kooperation mit sunnitischen Staaten Ägypten, Jordanien, Golfemirate, Palästina einschließlich Hamas und unterstützt schließlich massiv den IS und andere sunnitische Terrorgruppen.
- Obamas Rüstungsabkommen mit Saudi Arabien in 2011 und steigende Rüstungsausgaben von 29.5 Milliarden US-Dollar in 2011 auf 81 Milliarden Dollar in 2015.

# Ranking der 15 Länder mit den weltweit höchsten Rüstungsausgaben im Jahr (in Mrd. US-Dollar)





# Anteil der Militärausgaben der 15 Länder mit dem größten Anteil an BIP 2015



# Stand des Wettrüstens am Persischen Golf 2015

## Hochgerüstet am Golf

	Iran <sup>1)</sup> 	Saudi-Arabien <sup>2)</sup> 
<b>Soldaten<sup>3)</sup></b>	523 000	227 000
– davon Heer	450 000	175 000
– davon Marine	33 000	13 500
– davon Luftwaffe	18 000	20 000
<b>Kampfpanzer</b>	mehr als 1660	600
<b>Artilleriegeschütze</b>	mehr als 2300	274
<b>Boden-Boden-Raketen</b>	30	
<b>Kampfflugzeuge</b>	334	313
<b>Kriegsschiffe</b>	29 U- und Tauchboote <sup>4)</sup> 6 Korvetten	3 Zerstörer 4 Fregatten 4 Korvetten

1) Die iranische Bewaffnung ist vielfach veraltet. 2) Die saudischen Streitkräfte gelten als die am besten ausgerüsteten der Golfregion.  
 3) Iran verfügt zusätzlich über 350 000 Reservisten (Heer). 4) Drei Unterseeboote, 26 Tauchboote („submersibles“).  
 Quellen: Anthony H. Cordesman, The Changing Security Balance in the Gulf, Washington, Juli 2015; International Institute for Strategic Studies, The Military Balance 2015, London  
 F.A.Z.-Grafik Heumann

# Der Mittlere Osten





# Wettrüsten im Mittleren Osten in den 1980er Jahren

Rüstungsausgaben in Milliarden US-Dollar

	<b>1970 - 1974</b>		<b>1975 – 1979</b>	
1	Syrien	2.320	Iran	6.229
2	Ägypten	2.181	Saudi Arabien	2.806
3	Iran	2.058	Jordanien	2.615
4	Israel	1.688	Irak	2.080
5	Irak	336	Israel	2.008
6	Saudi Arabien	324	Syrien	1.170

Quelle: SIPRI Rüstungsjahrbuch 1980/81, 95 f.

# Die Gefahr eines neuen Krieges wächst

- Erstens, weil Trump dabei ist, das Iran-Atomabkommen aufzukündigen,
- Zweitens, weil Saudi Arabien einen Krieg gegen den Iran anstrebt,
- Drittens, weil Israel schon seit langem versucht, die USA in einen Krieg gegen Iran zu treiben,
- Viertens, weil auch Hardliner im Iran glauben, ihre Macht durch einen Krieg ausbauen zu können,
- Fünftens und vor allem, weil der MIK zündelt

# Kann ein neuer Krieg im Mittleren Osten noch verhindert werden?

- Deutschland und die EU sind gefordert, jegliche Waffenlieferungen an Saudi Arabien und Iran sofort zu stoppen
- Die Bundesregierung und die EU sollten schon jetzt öffentlich erklären, dass sie einen Krieg der USA gegen Iran ablehnen und sich daran auch nicht beteiligen werden
- Die Genfer Syrienkonferenz muss zum Ausgang einer Konferenz für Abrüstung und Kooperation für die gesamte Region Mittlerer und Nahen Osten wie folgt erweitert werden:

*Erstens* Regelung des Syrienkonflikts

*Zweitens* Vereinbarungen für allgemeine Abrüstung in der Region

*Drittens* Aufbau eines Mittleren und Nahen Ostens, der frei von Massenvernichtungswaffen ist und sich auf der Grundlage der regionalen Kooperation und gemeinsamer Sicherheit stützt.